



*Die meisten Insekten können bei sonnig bis heiteren Temperaturen ab 15°C und zwischen 10 bis 17 Uhr entdeckt werden. An besonders warmen und sonnigen Tagen meiden Insekten die Mittagsstunden, hier lohnt es sich vor allem die Morgen- und Nachmittagsstunden zu nutzen. (Ein weiterer Vorteil ist das weichere Licht im Vergleich zu den Mittagsstunden.)*

*Pirsch dich dazu langsam an das Insekt heran und versuche einen Schattenwurf zu vermeiden. Wem das vorsichtig genug gelingt, kommt auch wie hier häufig sehr nah an die Insekten heran. Zur Sicherheit kannst du aber die ersten Bilder ruhig schon mal mit etwas Abstand aufnehmen.*



*Sollte es windig sein, kannst du auch versuchen vorsichtig mit einer Hand die Pflanze festzuhalten, um Verwacklungen zu vermeiden. Wir hatten Glück, dass diese Wanze am späten Nachmittag sehr entspannt war und sitzengeblieben ist. Wir können nicht garantieren, dass das bei allen Insekten der Fall sein wird, aber einen Versuch ist es wert ;)*



*Noch ein paar Tipps für die „Bildgestaltung“:*

*1. Seitliche Fotos wirken meist besonders schön, leider lassen sich hier häufig nicht ausreichend Merkmale erkennen...*



*Noch ein paar Tipps für die „Bildgestaltung“:*

*2. ...ähnliches gilt für eine offene Blende (betrifft vor allem die externen Kameras, aber auch bei einige Smartphones lassen sich diese Werte voreinstellen). Bei niedriger Blendenzahl werden die Tiere gut vom Hintergrund freigestellt, aber dadurch sind nur wenige Bereiche des Motives in der Schärfeebene, der Aufnahmewinkel kann diesen Effekt noch einmal verstärken.*



*Noch ein paar Tipps für die „Bildgestaltung“:*

*3. ...daher nach Möglichkeit die Obenaufansicht wählen bei der auch der Großteil des Motives in einer Schärfenebene liegt (und falls möglich eine Blende grob zwischen 8-16 wählen). Hat die (Handy)Kamera einen Makromodus, ist es empfehlenswert diesen zu benutzen.*



*Die KI kann am besten arbeiten, wenn möglichst viel von dem zu identifizierenden Motiv zu erkennen ist und wenig „Hintergrund“ ablenkt. Schneide das Bild am Ende also am besten noch ein wenig zu.*